

Erster rein elektrischer Transporter

Artikel vom **20. Oktober 2026**

Kommunaltraktoren und Geräteträger groß

Das Programm von Caron umfasst Modelle mit Leistungen von 25 bis 136 PS sowie Nutzlasten von 2 bis 7,5 t. Die Robustheit, die hohe Nutzlast und die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten für Vor- und Aufbaugeräte erlauben unterschiedlichste Einsatzzwecke im Landwirtschafts-, Forst-, Kommunal- und Industriebereich.



Mit dem »EC70« bietet der italienische Hersteller Caron einen emissionsfreien Elektrotransporter für vielfältige Aufgaben. (Bild: Caron)

Der italienische Fahrzeugbauer Caron hat sein Portfolio ausgebaut und bietet mit dem Elektrotransporter »EC70« ein lokal emissionsfreies Modell. Der Spezialist für Transporter und Geräteträger kombiniert dabei gewohnt vielseitige Anbaumöglichkeiten mit hoher Betriebssicherheit, die selbst in extremen Steillagen überzeugt. Das aktuelle Programm umfasst somit ein Leistungsspektrum von 25 bis 136 PS mit Nutzlasten zwischen 2 und 7,5 t. Durch ihre enorme Belastbarkeit und die beinahe unbegrenzten Kombinationsmöglichkeiten mit Front- und Aufbaugeräten decken die Fahrzeuge

verschiedenste Aufgabenbereiche in der Land- und Forstwirtschaft, im Kommunalsektor sowie in der Industrie ab.

»EC70« für innerstädtischen Bereich

Mit dem »EC70« präsentiert Caron nun seine erste rein elektrische Lösung, die sich besonders für den innerstädtischen Bereich und Halleneinsätze eignet. Angetrieben wird der E-Transporter von einem Permanentmagnet-Synchronmotor, der eine Spitzenleistung von 50 kW sowie ein maximales Drehmoment von 300 Nm (200 Nm Nenndrehmoment) mobilisiert und so für eine kraftvolle, konstante Traktion sorgt. Das mit einem lenkradmontierten Wendehebel gesteuerte 2-Gang-Getriebe (Langsam- und Schnellgang) und der Elektromotor sind für Steigungen von bis zu 100 % und ein zulässiges Gesamtgewicht von 5.000 kg ausgelegt. Eine regulierbare Rekuperationsbremse mit Retarderwirkung verbessert die Energieeffizienz und steigert den Fahrkomfort.

Weitere Verbrenner-Modelle

Neben dem neuen Stromer umfasst die Flotte weiterhin etablierte, schlank gebaute Verbrenner-Modelle. Die Baureihe »C« markiert mit 5 Tonnen Gesamtgewicht und einem 68 PS starken Stage-V-Motor den Einstieg, gefolgt von der Reihe »CTK« mit 7,5 Tonnen Gesamtgewicht und Leistungen von 75 bis 136 PS (Stage V und Euro 6). Die Variante »CTKM« bietet bei identischen Motorisierungen ein Gesamtgewicht von 8,5 Tonnen und verfügt zusätzlich über ein integriertes Federungssystem. Die Leistungsspitze der Caron-Flotte bilden die Baureihen »CT«, »CTM« und »CTS«, die von Common-Rail-Motoren mit 75 bis 136 PS (Stage V und Euro 6) angetrieben werden. Bei nahezu identischer Ausstattung liegt der Hauptunterschied dieser Oberklasse im Fahrwerk und der Tonnage: Das Modell »CTM« (8,5 t) setzt auf eine mechanische Doppelquerlenker-Federung an beiden Achsen, während das Modell »CT« (10 t) mit ungefederten Achsen arbeitet. Das Spitzenmodell »CTS« (10 t) ist hingegen mit einer hydropneumatischen Einzelradaufhängung nach dem Doppelquerlenker-Prinzip an Vorder- und Hinterachse ausgestattet. Die gefederten Versionen (»CTKM«, »CTM« und »CTS«) lassen sich optional mit einer Vierradlenkung bestellen, die neben der Standardlenkung auch Rund- und Hundegang bietet. Planetengetriebe in den Achsen garantieren maximale Haltbarkeit, während elektrohydraulische Differentialsperren an beiden Achsen den Vortrieb im Gelände sichern.



Caron hat für seine Transporter eigene Achsen und Getriebe entwickelt, die das Anfahren auf unebenen Flächen und das Manövrieren auf beengtem Raum erleichtern – wie beim vielseitigen Modell »C« (Bild: Caron).

Hauseigene Entwicklungsarbeit

Ein wesentliches Merkmal der Marke ist die hauseigene Entwicklung und Produktion von Achsen und Getrieben. Diese sind speziell darauf ausgelegt, das Manövrieren auf engem Raum und das Anfahren auf unebenem Untergrund zu erleichtern – wie es etwa beim vielseitigen Modell »C« der Fall ist. Das mechanische Sechs-Gang-Synchrongetriebe bietet dank Untersetzung und Hi-Low insgesamt 36 Gänge (24 vorwärts und 12 rückwärts), wobei die Höchstgeschwindigkeit je nach Fahrzeugausführung bei 40, 50 oder 60 km/h liegt. Für intensive Dauereinsätze oder lange Überführungsfahrten ist eine zusätzliche Kühlanlage für den Ölkreislauf der Planetengetriebe verbaut. Da eine herkömmliche Automatik die praktische Handhabung erheblich einschränken würde und insbesondere stufenlose Getriebe beim Anfahren an starken Steigungen immer wieder vor Herausforderungen stehen, hat Caron mit der »Agilematic« ein eigenes Automatikgetriebe entwickelt, das exakt auf die Anforderungen von Transportern abgestimmt ist und ein souveränes Arbeiten ermöglicht. Ein Allrad-Servobremssystem mit schwimmend gelagerter Masse und selbstnachstellenden Bremsbacken sorgt für ein hohes Maß an Fahrsicherheit. Durch die weit nach vorne gesetzte Kabinenposition wird zudem eine optimale Gewichtsverteilung bei voller Beladung erreicht.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)

